

Verein für die Schwarze Kunst e.V.

»Schwarze-Kunst-Preis«

Preis zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten in den Themengebieten
Gieß-, Satz- und Drucktechniken

Der Verein für die Schwarze Kunst e.V. verleiht jährlich Preise für herausragende Arbeiten (Publikationen, Bachelor-, Master-, Promotionsabschluss oder freie Arbeiten, deutsch- oder englischsprachig, andere Sprachen auf Nachfrage), die sich theoretisch und/oder anwendungsorientiert mit den Themengebieten Schriftguss, Bleisatz, Bleisatzschriften oder Buchdruck beschäftigen. Die Fachrichtungen sind offen. Denkbar sind zum Beispiel technische, soziologische, gestalterische, historische, betriebswirtschaftliche oder didaktische Themen. Die Ausschreibung und Preisverleihung sollen die kulturgeschichtliche Bedeutung der Erfindungen beweglicher Lettern wachhalten, neue Erkenntnisse fördern oder heutige Anwendungsgebiete darstellen. Die Jury besteht aus durch den Vorstand festgelegten Mitgliedern, vgl. www.verein-fuer-die-schwarze-kunst.de

Der 1. Preis ist mit 1.000 Euro, die zweiten und dritten Preise mit einem Anerkennungsschreiben dotiert. Die Inhalte werden in den Kommunikationsmedien des Vereins nach Abstimmung mit der/dem Ersteller/in bekannt gemacht. Eine persönliche Vorstellung der Arbeit auf der Mitgliederversammlung des Vereins ist erwünscht. Die Reisekosten werden vom Verein auf Wunsch übernommen.

Einreichfrist, aber nicht Ausschlussfrist, ist der 1. Juli eines jeden Jahres, aktuell für den Schwarze-Kunst-Preis 2025 also der 1. Juli 2025. Die Arbeit kann von der/dem Verfasser/in selbst oder nach Rücksprache mit dieser/diesem von der/dem betreuenden Wissenschaftler/in für die Prämierung vorgeschlagen werden.

Die Arbeit wird digital eingereicht und, wenn das die Art der Arbeit verlangt, zusätzlich ein Exemplar per Post gesandt an:

post@verein-fuer-die-schwarze-kunst.de
Verein für die Schwarze Kunst e.V.
Dr. Jürgen Franssen
Schröderstraße 71
69120 Heidelberg